

Einladung

zum 6. wissenschaftlichen Symposium

**Direkte Demokratie und Partizipation
in der Gemeinde**

Die Kommunalwissenschaftliche Gesellschaft lädt herzlich ein zum
6. wissenschaftlichen Symposium

Direkte Demokratie und Partizipation in der Gemeinde

mit

Verleihung des kommunalen Wissenschaftspreises

am Mittwoch, 5. November 2014

von 10.00 bis 16.00 Uhr

Bundesministerium für Inneres, Großer Vortragssaal
Minoritenplatz 9, 1014 Wien

Die Plätze werden nach Einlangen der Anmeldung vergeben.
Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Wir ersuchen Sie um Ihre verbindliche Antwort bis 31. 10. 2014 unter
Tel. 01 / 531 61 – 119
E-Mail: netzwerk@manz.at.

Wissenschaftliche Konzeption und Tagungsleitung:
Kommunalwissenschaftliche Gesellschaft

Organisation:
MANZ

PROGRAMM

10.00h – 10.15h

Begrüßung

der Teilnehmer durch Frau Bundesministerin für Inneres Mag.a Johanna Mikl-Leitner, durch Univ.-Prof. Dr. Karl Weber, Vorsitzender der KWG, durch vHR Dr. Walter Leiss, Generalsekretär des Österreichischen Gemeindebundes, sowie Mag. Alexander Lesigang als Vertreter des Österreichischen Städtebundes.

10.15h – 10.50h

Rechtliche Grundlagen und Grenzen direkter Demokratie und Partizipation in den österreichischen Gemeinden

(Ass.-Prof. Mag. Dr. Karim Giese, Universität Salzburg)

10.50h – 11.30h

Empirische und rechtspolitische Aspekte direkter Demokratie auf kommunaler Ebene

(Ass.-Prof. Dr. Klaus Poier, Karl-Franzens-Universität Graz)

11.30h – 12.10h

Dialogische Verfahren der Partizipation

(Dr. Anton Hütter, Philosoph, Mediator, Organisations- und Personalentwickler)

12.10h – 12.30h

Diskussion

12.30h – 13.30h

Mittagspause

13.30h – 14.00h

Verleihung der kommunalen Wissenschaftspreise

durch Prof. Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, sowie Mag. Alexander Lesigang als Vertreter des Österreichischen Städtebundes.

14.00h – 14.40h

Kommunale Partizipation in der Raum- und Stadtplanung

(Dipl.-Ing. Herbert Bork, stadtland, Wien)

14.40h – 15.30h

Die Partizipation Jugendlicher an kommunalen Entscheidungen

(Dr. Peter Egg, Univ.-Lektor, Universität Innsbruck)

Anschließende Diskussion und Schlussworte

16.00h

Ende der Veranstaltung